

# Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 38

PDF erstellt am: **03.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Nebis Wochenschau

- **Startbereit.** Langsam, aber sicher marschieren die Frauen mit. Jetzt bewerben sich schon 436 Kandidatinnen um die 195 Nationalratssitze – neben 1446 Männern, wohlverstanden.
- **Sprüch.** Wer Bundesrat Ritschard einen Sprücheklopfer nennt, der überhört, wie sehr er die Kunst der treffenden, pointierten Formulierung beherrscht.
- **Sport.** Damit die Alpen auch im Sommer sportlich (ufe: Bähnli; abe: rase) ausgenutzt werden können, ist ein Grastrotti net erfunden worden.
- **Pscht!** Eine Radiosendung in der Reihe «Ohrenspitzer» galt dem Thema «Stille».
- **Schienen weg.** Üblicherweise müssen Wanderwege den Asphalt- und Betonstrassen weichen. Jetzt wird vorgeschlagen, alte Gleise der Furka-Oberalp-Bahn in Wanderwege zu verwandeln.
- **Memento mori.** Nicht nur die Lädeli sterben und der Wald – zwischen 1965 und 1980 sind in der Schweiz 40 406 Bauernbetriebe (das sind mehr als sieben jeden Tag) verschwunden ...
- **Die Frage der Woche.** Das Bundesgericht hatte sich mit der Frage zu beschäftigen: «Darf in einem Konkurs ein Auto auch dann gepfändet werden, wenn der Verlust des geliebten Fahrzeugs bei der betroffenen Person zu einer seelischen Störung führt?»
- **Apropos Datenschutz.** Sollen eigentlich die Menschen vor den Daten oder die Daten vor den Menschen geschützt werden?

- **Vom PTT-Gipfel** herab kam die Kunde, dass nach verschiedenen Gipfel(i)-Konferenzen beschlossen wurde, auf die Gipfeli-Grossbäckerei im Zürcher Neubau zu verzichten.
- **Radio DRS.** Sehr beliebte Sendungen werden verschwinden. Den Hörern wäre es lieber, wenn gewisse Programmplaner verschwinden würden.
- **Sündenbock.** Was einst Versehen, Fehler oder menschliches Versagen war, heute ist's schlicht und einfach – der Computer.
- **Das Wort der Woche.** «Genieprothese» (geprägt vor 15 Jahren von Dieter Hildebrandt – für den Computer).
- **Tempo.** In Portugal lief ein Kellner mit zwei Flaschen Bier in 22 Stunden 132 Kilometer weit. Und jener in der Kneipe braucht mit einer Flasche eine halbe Stunde vom Buffet bis zu meinem Tisch ...
- **Auch.** Die Europäische Gemeinschaft wird von ihrem Präsidenten Gaston Thorn als Krisengemeinschaft bezeichnet, weil auch ihr das Geld auszugehen droht.
- **Sowjetunion.** Jetzt fehlt nur noch, dass der Pilot des Abfangjägers vom Verteidigungsminister mit einem Orden ausgezeichnet wird, weil er mit einem einzigen Schuss 269 Spione liquidiert hat.
- **Xundheit!** Amerikanische Ärzte haben festgestellt, dass eine Stunde Jogging in Stadtluft genauso gesund ist wie das Rauchen eines Pakets Zigaretten ...

**Mehr lachen, sich freuen  
und über den Dingen stehen.  
Darum abonniere ich den  
Nebelspalter.**

**Die ersten  
vier Nummern  
erhalte ich  
gratis.**

Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:  
Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach

## Bestellschein für Neuabonnenten

Ich bestelle für mich selbst ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung)\*

- 1 Jahr  
 ½ Jahr

Beginn am \_\_\_\_\_

Frau./Fr./Herr  
Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Obenstehende(r) bestellt ein Geschenkabonnement für

- 1 Jahr  
 ½ Jahr

Beginn am \_\_\_\_\_

\* Ich wünsche die Widmungskarte an  
 obenstehende  untenstehende Adresse

Frau./Fr./Herr  
Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

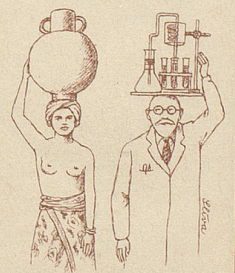
Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

\* Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

### Karikatur der Woche



### Witz der Woche

So soll es eigentlich gewesen sein. Adam himmelt im Paradies Eva an. Da sagt sie kühl: «Ich gehöre nicht zu denen, die sich dem Erstbesten an den Hals werfen.»

